

Thomas J. Mager / Dieter Wahlen (Hrsg.)



Beispiele der Stadt-
und Regionalentwicklung

Beiträge zur
Baukultur, Stadt- und Regionalentwicklung

ksv-verlag Stadt- und Regionalentwicklung

Stadtentwicklung erlebt in der heutigen Zeit einen grundlegenden Paradigmenwechsel weg von der durch Expansion geprägten Bereitstellung geeigneter Flächen für Wohn- und Gewerbenutzungen.

Der demographische Wandel und hieraus resultierende soziale Probleme sowie kleiner werdende finanzielle Handlungsspielräume der Städte sind weitere Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Zielsetzung ist es aber nicht nur, diesen Schrumpfungsprozess und dessen Folgen zu begleiten, sondern auch den demographisch bedingten Einwohnerverlust durch Gewinnung von Neubürgern zu begrenzen. Nur eine attraktive Stadt mit einem nachfragegerechten Angebot an Arbeitsplätzen, Wohnraum, sozialer, kultureller und technischer Infrastruktur und einer intakten Umwelt hat auch eine Chance, sich als urbanes Zentrum der Region zu behaupten und neue Einwohner hinzuzugewinnen.

Zentrales Leitbild der Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert ist die Nachhaltigkeit, sprich umweltorientiert planen, wirtschaftlich kalkulieren und sozial verantwortlich handeln. Nachhaltige Stadtentwicklung ist somit die Chance, ökologische, ökonomische und soziale Belange miteinander zu verbinden, die darauf angelegt sind, dauerhaft die Lebensgrundlagen zu sichern und zu erhalten.

Vorwort der Herausgeber

Städte und Regionen stehen heute im harten Wettbewerb, wobei einem zuerst die Schlagworte Globalisierung, Migration und Strukturwandel einfallen. Durch Maßnahmen der Stadt- und Regionalentwicklung sollen negative Auswirkungen und Begleiterscheinungen weitgehend minimiert werden. Getragen werden Stadt- und Regionalplanungsmaßnahmen durch öffentliche und private Akteure – egal, ob es sich um Unternehmen, Kommunen, Kammern, Politiker, Bürgerinitiativen oder Gewerkschaften handelt – sie alle sind in der täglichen Praxis mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert.

Wie sehen denn die Grundlagen aus? Als Stadtentwicklung bezeichnet man grundsätzlich neben der räumlichen und historischen, insbesondere die zukünftige Gesamtentwicklung einer Stadt. Im Unterschied zur Stadtplanung, welche primär die räumliche Entwicklung einer Gemeinde oder deren Bereiche in einem relativ kurzen Zeithorizont lenkt, orientiert sich Stadtentwicklung auf die langfristige Steuerung der Gesamtentwicklung einer Stadt. Sie umfasst neben den baulich-räumlichen Entwicklungen insbesondere auch gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Bereiche. Die

Die Entwicklung einer Stadt kann nicht losgelöst von den Gegebenheiten und Veränderungen in ihrer Nachbarschaft betrachtet werden. Vielmehr werden ihre Entwicklungsperspektiven wesentlich durch Lage, Konkurrenzsituation und Wechselwirkungen mit anderen Städten und Gemeinden bestimmt. Ausgehend von diesen Überlegungen haben die Aufgabenbereiche Regionalplanung und Regionalentwicklung einen hohen Stellenwert im Rahmen der Stadtentwicklung.

Aufgabe der Regionalentwicklung ist es, soziale und wirtschaftliche Anforderungen an einen Raum mit den Erfordernissen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in ein Gleichgewicht zu bringen und eine dauerhafte, großräumige Balance zu garantieren. Im Mittelpunkt der Regionalentwicklung steht die aktive Zusammenarbeit einer Stadt oder mehrerer Städte und ihrem Umland, insbesondere vor dem Hintergrund, dass im oben beschriebenen Wettbewerb heutzutage nicht mehr einzelne Städte sondern zunehmend Regionen stehen. Je geschlossener Regionen auftreten, umso leichter werden sie gerade vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller Möglichkeiten der einzelnen Einheiten wahrgenommen – schließlich lassen sich viele Aufgaben besser gemeinsam lösen.

Die Entwicklung leistungsstarker, attraktiver und zukunftsfähiger Regionen ist daher ein wesentliches Ziel der Stadt- und Regionalentwicklung, die sich mit den Ansprüchen individueller Lebensqualität, wirtschaftlicher Interessen und ökologischer Belange auseinandersetzen muss.

Die vorliegende Veröffentlichung dokumentiert die wesentlichen Beiträge des Bonner Kolloquiums zur Stadt- und Regionalentwicklung, das im Auftrag der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Wiesbaden von der Kölner Unternehmensberatung tjm-consulting mobilitätsmanagement in den Jahren 2007 und 2008 an der Bonner Friedrich-Wilhelms Universität Bonn durchgeführt wurde.

Köln / Düsseldorf im Oktober 2008

Thomas J. Mager Dieter Wahlen

Inhaltsverzeichnis

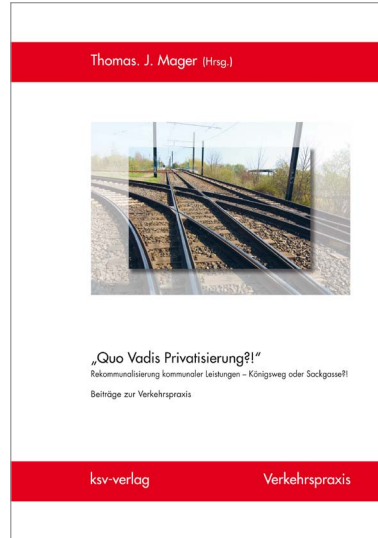
	Seite
Vorwort	
Inhaltsverzeichnis	
<i>Peter Werner</i>	
Visionen einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Deutschland	13
<i>Annalie Schoen</i>	
Die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Hauptstadt Berlin – Parlaments und Regierungsviertel“ – ein Zwischenbericht	31
<i>Martin zur Nedden</i>	
Leipzig – Standort mit Zukunft	43
<i>Stefan Wolf</i>	
Stadtsanierung Weimar – Das Projekt „Altstadt“	51
<i>Giselher Schultz-Berndt</i>	
Die Hafenstadt Hamburg – Urbane Innenstadt an der Elbe	71
<i>Wolfgang Reiniger</i>	
Kultur meets Stadt – Essen für das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt 2010	85
<i>Henk Vos</i>	
EuRegionale 2008 – Zukunftsweisendes Instrument der Stadt- und Regionalentwicklung	99
<i>Roland Neumann</i>	
Bahnhöfe – Verkehrs- oder Einkaufstempel?	119
<i>Thomas Janta</i>	
Die demographische Entwicklung und die Anforderungen an die Wohnungspolitik	143
<i>Barbara Meißner</i>	
Kommunale Grundstücksgeschäfte und Vergaberecht ein Hemmnis für die Stadt- und Regionalplanung?	159
Autorenverzeichnis	181

Verlagsreihe
Neuerscheinungen Verkehrspraxis

Verlagsreihe
Neuerscheinungen Verkehrspraxis



Neue Finanzierungsinstrumente für die ÖPNV-Infrastruktur
(zweisprachig deutsch/englisch)
Oliver Mietzsch
ISBN 9 783940 685995
29,00 Euro / 120 Seiten



„Quo Vadis Privatisierung?!“
Rekommunalisierung kommunaler Leistungen –
Königsweg oder Sackgasse?!
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685971
29,00 Euro / 112 Seiten

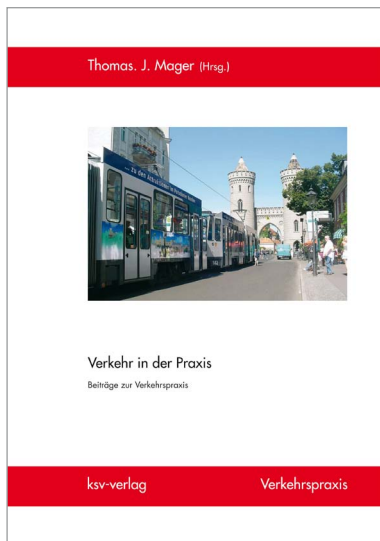


ÖPNV in Klein- und Mittelstädten –
Perspektiven für einen wirtschaftlichen ÖPNV?!
Beiträge zur Verkehrspraxis
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685964
29,00 Euro / 140 Seiten



Mobilitätsmanagement
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685940
34,00 Euro / 172 Seiten

Verlagsreihe Verkehrspraxis

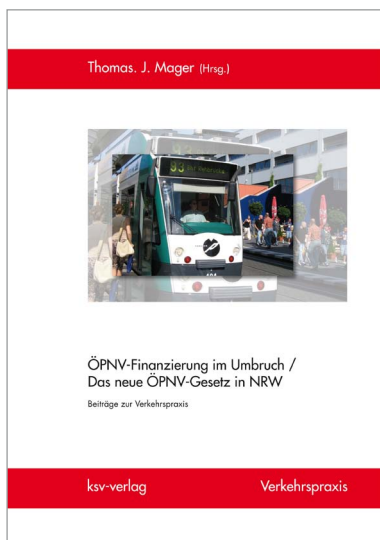


Verkehr in der Praxis
Beiträge zur Verkehrspraxis
Thomas J. Mager / Johannes Klühspies (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685018
39,00 Euro / 132 Seiten

Verlagsreihe Verkehrspraxis



Arbeitsmarkt Verkehr
Der Arbeitsmarkt für Verkehrsgeographen -
Beispiele aus der Praxis!
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685063
34,00 Euro / 116 Seiten



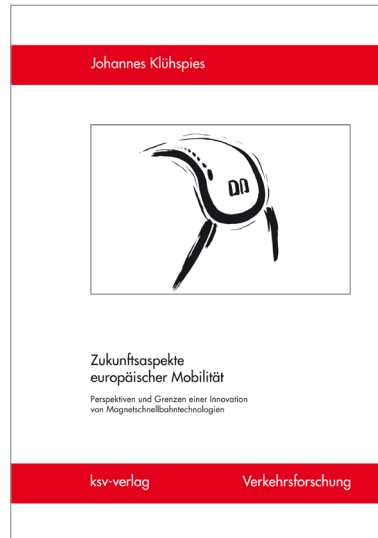
**ÖPNV-Finanzierung im Umbruch /
Das neue ÖPNV-Gesetz in NRW**
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685056
44,00 Euro / 148 Seiten

Verlagsreihe
Neuerscheinung
Verkehrsforschung



Einführungsstrategien für
Angebotsverbesserungen
im Öffentlichen Verkehr
Christopher Kleinheitz
ISBN 9 783940 685070
34,00 Euro / 204 Seiten

Verlagsreihe
Verkehrsforschung



Zukunftsaspekte europäischer Mobilität
Perspektiven und Grenzen einer Innovation
von Magnetschnellbahntechnologien
Johannes Klühspies
ISBN 9 783940 685001
79,00 Euro / 540 Seiten



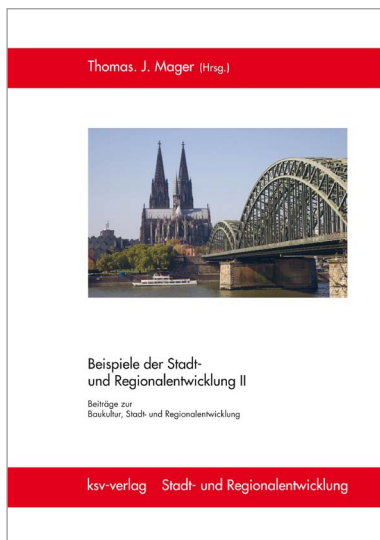
Verkehr in der Forschung
Beiträge zur Verkehrsforschung
Thomas J. Mager / Johannes Klühspies (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685025
39,00 Euro / 152 Seiten

Verlagsreihe

Stadt- und Regionalentwicklung



Beispiele der Stadt- und Regionalentwicklung
Beiträge zur Baukultur,
Stadt- und Regionalentwicklung
Thomas J. Mager / Dieter Wahlen (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685018
49,00 Euro / 184 Seiten



Beispiele der Stadt- und Regionalentwicklung II
Beiträge zur Baukultur,
Stadt- und Regionalentwicklung
Thomas J. Mager (Hrsg.)
In Vorbereitung

Alle Publikationen können direkt über die Internetseite des
köln

www.ksv-verlag.de